Schnelles Web (fast) überall

Die Bürger in 98 von 100 Südtiroler Haushalten könnten im schnellen Web surfen. Sie fragen, was das heißen soll? Ganz einfach: Die technischen Voraussetzungen sind da, allzu oft werden sie aber nicht genutzt, weil die Nutzer bei ihren alten Anschlüssen und Betreibern verharren.

Der Breitbandzugang gilt nicht umsonst als eine der zentralen Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit einer Region. Ein Faktum, das die Landesregierung bereits vor Jahren erkannt hat: „Wir haben eine ganze Reihe von Maßnahmen ergriffen, um auch im ländlichen Gebiet möglichst flächendeckend für einen Zugang zum schnellen Web zu sorgen“, erklärt dazu Landesrat Florian Mussner. Dank dieser Anstrengungen, der Förderungen und der Investitionen des Landes verfügen heute über 98 Prozent der Haushalte über einen Breitbandanschluss. Das ist weit mehr als in den Nachbarregionen und sogar mehr als etwa in Bayern, das als Hochtechnologieland gilt. So verfügen in Bayern immer noch unter 90 Prozent der Haushalte über einen Breitbandzugang, im ländlichen Gebiet sind diese Zugänge – wo vorhanden – zudem langsamer als jene in den meisten Teilen Südtirols, was daran liegt, dass der Freistaat Bayern anders als Südtirol keinerlei Maßnahmen ergriffen und den Breitband- bzw. Glasfaserausbau dem Markt überlassen hat.

Mindestens ein Breitband-Anbieter

Trotz der positiven Vergleichszahlen wird der angebliche Mangel an schnellen Webzugängen in Südtirol oft als Problem gesehen. „Dies liegt nicht zuletzt daran, dass ein großer Teil der Südtiroler – Bürger wie Unternehmen – gar nicht wissen, wie viele gute Anbieter es mittlerweile auf dem Breitbandmarkt gibt“, so Georg Plattner, Direktor der Rundfunkanstalt Südtirol RAS. Die Folge ist, dass viele noch immer bei ihren alten, für schnelles Web untauglichen Anschlüssen und Betreibern verharren. „Dies, obwohl es mittlerweile zahlreiche gute Alternativen gibt“, erklärt Plattner.

Fakt ist, dass in allen Gemeinden Südtirols mindestens ein Breitband-Anbieter verfügbar ist, in vielen Gemeinden sogar zwei und mehr. „Ein großer Vorteil ist zudem, dass seit 2011 in allen Gemeinden entlegene Gebäude – aber auch Kunden, die mit ihrem derzeitigen Betreiber nicht zufrieden sind – per Satellit ans Breitbandnetz angebunden werden können, und zwar vom heimischen Unternehmen Brennercom und mit einer Kapazität bis zu 10 Mbit/s“, so der RAS-Direktor.

Der hohe Anteil an Breitbandanschlüssen ist für die Landesregierung allerdings kein Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. „Der zu erwartende Anstieg des Datenverkehrs in den nächsten Jahren kann nur durch eine neue Infrastruktur, also durch Glasfaserverbindungen abgedeckt werden“, so Mussner. Deshalb treibe die Landesregierung den Ausbau des Glasfasernetzes voran, bis 2013 reichten die Fasern in alle Gemeinden. Zudem wurde vor kurzem ein Vertrag mit „Telecom Italia“ unterzeichnet, der eine Aufrüstung der allermeisten Telefonzentralen in Südtirol auf ADSL-Standard regelt, die RAS treibt den Bau der Glasfaserzugangspunkte in den Gemeinden voran und alle Gemeinden werden bis zum Sommer Masterpläne für den Glasfaserausbau erstellen. ■ chr

Gemeinde	Telecom	BB44	Linkem	NGI	Satellit
Abtei	*		*		*
Ahrntal			*		*
Aldein		*			*
Algund	*			*	*
Altrei		*			*
Andrian		*			*
Auer	*				*
Barbian	*	*			*
Bozen	*			*	*
Branzoll	*				*
Brenner	*				*
Brixen	*	*			*
Bruneck	*				*
Burgstall	*				*
Corvara	*				*
Deutschnofen			*		*
Enneberg			*		*
Eppan	*	*			*
Feldthurns	*				*
Franzensfeste	*	*			*
Freienfeld	*	*			*
Gais	*		*		*
Gargazon	*				*
Glurns		*			*
Graun im Vinschgau		*			*
Gsies		*			*
Hafling		*			*
Innichen	*				*
Jenesien		*			*
Kaltern	*	*			*
Karneid	*	*			*
Kastelbell-Tschars		*			*
Kastelruth			*		*
Kiens	*	*			*
Klausen	*	*			*
Kuens		*			*
Kurtatsch	*			*	*
Kurtinig	*			*	*
Laas	*	*			*
Lajen	*				*
Lana	*				*
Latsch	*				*
Laurein		*			*
Leifers	*				*
Lüsen		*			*
Mals			*		*
Margreid	*			*	*
Marling	*			*	*
Martell		*			*
Meran	*	*		*	*
Mölten		*			*
Montan	*				*
Moos in Pass.		*			*
Mühlbach	*	*			*
Mühlwald		*			*
Nals	*	*			*
Naturns	*	*			*
Natz-Schabs	*	*			*
Neumarkt	*				*
Niederdorf	*				*
Olang	*				*
Partschins	*				*
Percha	*				*
Pfalzen		*			*
Pfatten	*				*
Pfitsch	*	*			*
Plaus	*	*			*
Prad am Stilfserjoch		*			*
Prags		*			*
Prettau			*		*
Proveis		*			*
Rasen-Antholz	*		*		*
Ratschings	*		*		*
Riffian		*			*
Ritten	*		*	*	*
Rodeneck		*			*
Salurn	*			*	*
Sand in Taufers	*	*			*
Sarntal	*	*			*
Schenna	*	*			*
Schlanders	*				*
Schluderns		*			*
Schnals		*			*
Sexten	*				*
St.Christina	*				*
St.Leonhard in Pass.		*			*
St.Lorenzen	*	*			*
St.Martin i. Pass.		*			*
St.Martin in Thurn		*			*
St.Pankraz		*			*
St.Ulrich	*				*
Sterzing	*				*
Stilfs		*			*
Taufers im Münstertal		*			*
Terenten		*			*
Terlan	*	*			*
Tiers		*			*
Tirol		*	*	*	*
Tisens		*			*
Toblach	*				*
Tramin			*	*	*
Truden	*				*
Tscherms	*				*
U.L.Frau		*			*
Ulten		*			*
Vahrn	*	*			*
Villanders		*			*
Villnöss		*			*
Vintl	*	*			*
Völs am Schlern			*		*
Vöran		*			*
Waidbruck	*	*			*
Welsberg	*	*			*
Welschnofen		*			*
Wengen		*			*
Wolkenstein in Gröden	*				*
	67	67	14	11	116